

Rückblick auf ein erfolgreiches Jahr

Musikverein Neuweier: Christine Hess neue Jugendleiterin / Närrisches Jubiläum: Elf Jahre Guggemusik gefeiert

Baden-Baden (red) – Auch in diesem Jahr war auf der Jahreshauptversammlung des Musikvereins (MV) Neuweier der Jahresrückblick des Schriftführers Werner Seiter ein Höhepunkt des Abends. Durch die liebevoll gestaltete Präsentation konnten Gäste und Aktive die Auftritte des letzten Jahres noch einmal Revue passieren lassen.

Zuvor hatte Vorsitzender Michael Oser im Schützenhaus des Schützenvereins Heiligenstein, die Gäste begrüßt. Seiter berichtete dann, dass die Musiker aus Neuweier 2019 einiges zu tun hatten – angefangen mit dem herausragenden Galakonzert im Schloss Neuweier zum zehnjährigen Jubiläum von Alexander Wurz über verschiedene Auftritte in Lichtental und Gernsbach bis hin zum Weihnachtskonzert im idyllischen Schlosshof, heißt es in einer Mitteilung.

Dazu kamen einige Geburtstagsständchen, kleine interne Feste, aber auch die Auftritte für die Dorfgemeinschaft und Kirchengemeinde. Der Hock an der Trott war wieder sehr



Geehrt: Ralph Seiter, Andreas Werner, Peter Jung, Jens Kienle, Tina Daniel, Andreas Huck, Hanna Vollmer, Tobias Eckerle, Johannes Huck und Michael Oser (von links). Foto: Verein

gut besucht. Über das Ergebnis der erfolgreichen Aktivitäten freute sich der Kassierer.

Danach folgte der Bericht der Jugendleiterin Sylke Mörmann, die leider nicht an der Veranstaltung teilnehmen konnte. Der Musikverein Neuweier versucht schon bei den Kleinsten, das Interesse für die Musik zu wecken, hieß es darin. Alle Angebote, ob Pan-Pan, Rhythmuspechte oder Blockflötenmäuse, sollen den Kindern und Jugendlichen zeigen, wie viel Spaß und Freude das

Musizieren machen kann. Diese Kurse sind auch immer sehr gut besucht. Danach können sich die Jugendlichen entscheiden, ob es die Klarinette oder vielleicht doch eher das Tenorhorn sein soll.

Der MV Neuweier ist in der glücklichen Lage, viele vereinsinterne Ausbilder in den eigenen Reihen zu haben. Damit die Jugendlichen nicht nur alleine üben müssen, wurde eine Kooperation mit der Stadtkapelle Steinbach eingegangen.

Im Bericht der „Gugge (ma

mol) Mussi“ wurde herausgestellt, dass die mittlerweile elfte Kampagne der Gruppe ein Grund zum Feiern war. Das Geburtsdatum der Guggemusik ist der 1. Mai 2009. Beim Mai-Wecken habe sich die Idee in den Köpfen mancher Musiker festgesetzt und wurde umgesetzt.

Kassierer Wolfgang Lorenz konnte eine überaus positive Bilanz ziehen. Dazu hätten die gut besuchten Veranstaltungen, aber auch Spenden von Freunden und Gönnern ihren Teil

beigetragen. Nach der Entlastung des Kassierers wurde die Entlastung der Vorstandschaft von Ortsvorsteher Ulrich Hildner vorgenommen.

Auch in diesem Jahr konnten wieder einige Musiker geehrt werden. Hanna Vollmer, Nicole Seiter und Peter Jung sind bereits seit zehn Jahren im Verein aktiv. Auch einige Mitglieder der Guggemusik konnten sich über diese Ehrung freuen: Patrick Daniel, Tanja Hecke, Andreas Huck, Jens Kienle, Katrin Kietz und Simone Schmitt. Noch länger ist Sabine Jung dabei. Die offizielle Ehrung für 40 Jahre wird im Rahmen des Kirchenkonzertes durchgeführt. Und da bei Fastnachtvereinen nach elf Jahren geehrt wird, konnten sich die Gründungsmitglieder der Guggemusik auch über eine Ehrung freuen: Andreas Huck, Andreas Werner, Jens Kienle, Johannes Huck, Ralph Seiter, Tina Daniel, Tobias Eckerle.

Sandra Jung, Musiker-Vorständin, übernahm die Ehrung der besten Probenbesucher. Über ein graviertes Weinglas konnten sich Markus Meier, Teresa Jung, Rolf Meier, Simon

Dütsch, Lara Obrecht und Michael Oser freuen. Danach gab es einen Ausblick auf kommende Verpflichtungen und Termine: Höhepunkte dieses Jahr werden laut Mitteilung sicherlich die zwei Hocks im Juli, das geplante Kirchenkonzert am 8. November und das Weihnachtskonzert am 22. Dezember.

Außer der Reihe standen außerdem Wahlen auf der Tagesordnung. Jugendleiterin Sylke Mörmann stellte ihr Amt zu Verfügung. Das Amt der Jugendleiterin gehört mit zu den wichtigsten in einem Verein. Als Nachfolgerin wurde einstimmig Christine Hess gewählt.

Zum Schluss der Versammlung ging ein herzliches Dankeschön an den Dirigenten Alexander Wurz. Trotz zahlreicher Termine schaffe er es fast immer, den vielen Verpflichtungen nachzukommen. Dieses große Engagement wurde von Oser herausgestellt.

◆ Leider hat unser Bericht vom Montag über die Versammlung einige Fehler enthalten. Wir bitten Sie, dies zu entschuldigen.